

FDP | 12.01.2015 - 13:45

Steigende Kitakosten sind Schuld von Rot-Schwarz



In Mecklenburg-Vorpommern müssen Eltern immer mehr Geld in die Betreuung ihrer Kinder investieren. FDP-Landesgeneralsekretär Johannes Weise warf der Landesregierung sozialpolitisches Versagen vor: „Die Zahlen des statistischen Landesamtes belegen, dass die Landesregierung bei einem ihrer zentralen Vorhaben gescheitert ist.“

Es sei der Koalition aus SPD und CDU nicht gelungen, die Kosten für die Kindertagesbetreuung signifikant zu senken, kritisierte Weise. „Im Gegenteil, die Kindertagesbetreuung kostet in M-V mehr, ohne dass sich die Betreuungsqualität und die Arbeitsbedingungen für die Erzieher verbessert haben.“ Die Botschaft für die Menschen im Land ist aus Weises Sicht klar: „Die linke Regierungs- und Oppositionsmehrheit im Landtag hat trotz ihrer vermeintlichen sozialpolitischen Kompetenz versagt.“

Die sozialdemokratischen Sozialminister von Mecklenburg-Vorpommern hätten es seit diversen Legislaturperioden versäumt, die bekannten Defizite in der Kindertagesbetreuung zu lösen. „Es waren und sind Oberbürgermeister und Landräte der SPD und der LINKEN, die es seit Jahren versäumt haben, Mecklenburg-Vorpommern zu einem echten Kinderland Nummer eins zu machen.“ Dass die Kinder im Land trotz des Totalversagens der sozialdemokratischen und linken Familienpolitik gut betreut würden, sei allein dem hohen Engagement der in der Kindertagesbetreuung tätigen Fachkräfte zu verdanken, machte Weise deutlich.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/steigende-kitakosten-sind-schuld-von-rot-schwarz>
